BAUREFERAT
17 MAI 2024 Nr. A35/24
1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme | 4 Antwort zur Unterschrift vorliegen | 2 z.w.V. | 5 Termin:
Vol
AfV

Die Linke
im Stadtrat Nürnberg

An den
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
07. MAI 2024
VL | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme | 2 z.w.V. | 4 Antwort zur Unterschrift vorliegen | 5 Antwort zur Unterschrift vorliegen

AV/089/1024

06.05.2024

VpL Nr.
22. MAI 2024
D | E | U | R

Antrag der Stadtratsgruppe Die Linke

Überprüfung der Haltung zu Radstreifen in Mittellage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der tragische Unfall einer Radfahrerin in München, die von einem LKW auf einem in der Mitte zweier Fahrspuren verlaufenden Radweg überrollt wurde, hat Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter dazu bewogen, die Sicherheit solcher Radwege in München überprüfen zu lassen.



Beispielfoto

Auch in Nürnberg werden Radstreifen in Mittellage immer wieder geplant und gebaut.

Wir beantragen daher:

1. die Sicherheit von Radstreifen in Mittellage in Nürnberg zu überprüfen.

Dabei sollte insbesondere auf die Sichtbarkeit der Radfahrer für Kraftfahrer, die Breite des Radstreifens und die Gestaltung der Einmündungen und Kreuzungen geachtet werden.

2. die bisherige Haltung der Stadt Nürnberg zu Radstreifen in Mittellage zu überdenken.

Bisher vertritt die Stadt die Position, dass Radstreifen in Mittellage grundsätzlich sicher sein können. Dies steht jedoch im Widerspruch zum Mobilitätsbeschluss der Stadt Nürnberg, der eine "verkehrsraumübergreifende Integration des Radverkehrs" fordert.

Stadtratsgruppe Die Linke

Titus Schüller, *Stadtrat*
Özlem Demir, *Stadträtin*
Kathrin Flach Gomez, *Stadträtin*

Rathausplatz 2 | Zi. 113
90403 Nürnberg
0911 231 74441

stadtrat@die-linke-nuernberg.de
www.die-linke-nuernberg.de

Die Linke
im Stadtrat Nürnberg

3. die Ergebnisse der Überprüfung und die Überlegungen zur Haltung der Stadt Nürnberg dem Stadtrat und der Öffentlichkeit nachvollziehbar zu berichten.

Wir sind der Meinung, dass die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer in Nürnberg oberste Priorität haben muss. Dazu gehört auch, dass die Gestaltung von Radwegen regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst wird.

Begründung:

Der Unfall in München zeigt, dass Radstreifen in Mittellage Risiken bergen können. Wenn Radfahrerinnen und Radfahrer nicht gut sichtbar sind oder wenn die Radwege zu schmal sind, kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Die bisherige Haltung der Stadt Nürnberg zu Radstreifen in Mittellage ist zu überprüfen. Die "verkehrsraumübergreifende Integration des Radverkehrs", wie sie im Mobilitätsbeschluss der Stadt Nürnberg beschlossen wurde, kann dazu beitragen, dass Unfälle vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Özlem Demir | Kathrin Flach Gomez | Titus Schüller

Stadtratsgruppe Die Linke

Titus Schüller, *Stadtrat*
Özlem Demir, *Stadträtin*
Kathrin Flach Gomez, *Stadträtin*

Rathausplatz 2 | Zi. 113
90403 Nürnberg
0911 231 74441

stadtrat@die-linke-nuernberg.de
www.die-linke-nuernberg.de